



SPD

Am  
8. März  
SPD  
wählen!

## Liebe Ickingerinnen und Ickinger,

wir begrüßen Sie ganz herzlich. Wir, Alexander Linde und Beatrice Wagner, kandidieren zusammen mit all den anderen Teilnehmern auf unserer Liste, um in den Ickinger Gemeinderat zu kommen.

Ich, Beatrice Wagner, bin bereits im Gemeinderat. Viele kennen mich auch von meiner Tätigkeit für den BUND Naturschutz. Und ich, Alexander Linde bin seit Oktober 2019 der Wirt des Rittergütl, höchstwahrscheinlich haben wir uns dort schon einmal begrüßt. Wenn ich so von Tisch zu Tisch gehe, bekomme ich viel mit von dem, was die Menschen bedrückt, aufregt oder erfreut. So etwa: stellenweise schlechte oder fehlende Straßenbeleuchtung, schlechte Straßenverhältnisse auch für die Fußgänger. Oder dass Icking für Entscheidungen so lange braucht oder sie verschleppt, siehe die Sanierung der Wasserleitungen. Erfreut hat übrigens viele, dass der SPD-Antrag zur Erstellung einer Radreparaturstation genehmigt worden ist.

Viele fühlen sich von Informationen abgeschnitten. So setzen wir

uns für ein modernes Infoboard ein – entweder via einer speziellen Heimat-App, oder auch physisch an einem geschützten Ort. Hier soll alles stehen, was passiert, alle Veranstaltungen, Informationen und Projekte. Die Bürger sollen auch selbst etwas einstellen dürfen. Zudem sollte die Gemeinde via Instagram oder anderen sozialen Medien informieren. Das ist Transparenz!

Ein Hauptaufreger ist der fehlende Radweg nach Ebenhausen. Wir können aber von den Anliegern der B11 nicht fordern, Grund für den Radweg herzugeben. Es hat Gründe, warum einzelne Bauern dies

nicht wollen. So machen wir uns für eine Alternative stark, nämlich den Gregoriweg (Feldweg östlich der B11 bis Holzen) als Radweg herzurichten. Wäre doch billiger und für Radfahrer schöner, als neben den brausenden Autos entlangzufahren.

Wovon vor allem ältere Mitbürger träumen: einer Arztpraxis und einer Apotheke in Icking, sowie der Möglichkeit des altengerechten Wohnens. Aber genauso wichtig, auch die Jungen suchen nach erschwinglichen Wohnungen. Ein Ort, an dem alles unter einen Hut zu bringen wäre, ist das Areal der evangelischen Kirche. Auch müssen wir uns etwas für die vielen leerstehenden und zu groß gewordenen Häuser in Icking überlegen. Hier wollen wir bürokratische Hürden abbauen und architektonische Lösungen anbieten, damit Menschen in großen Häusern unkompliziert ihren Wohnraum teilen dürfen, wenn gewünscht. Unsere Visionen für Icking sind realitätsnah und modern. Wir streben eine Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern im Gemeinderat an. Wählen Sie die SPD – damit fahren Sie gut.

### Alexander Linde

Konditor  
Diplom-  
Küchenmeister  
verheiratet  
1 Kind  
wohnhaft in  
Wadhhausen



Listenplatz 1

Als Inhaber und Wirt des Landgasthofs Rittergütl in Irschenhausen bekomme ich sehr viel mit, was die Gemeinde Icking betrifft. Das hat in mir die Motivation geweckt, mich aktiv an diesen Themen zu beteiligen, um über den Gemeinderat etwas bewirken zu können.

SPD

### Dr. Beatrice Wagner

Paar- und  
Sexual-  
therapeutin  
Buchautorin



Listenplatz 2

In unserer Gemeinde können wir Verantwortung übernehmen: nachhaltig leben, Verschwendung vermeiden, Natur schützen und füreinander da sein. Wenn das sozial ansteckend wirkt, finden diese Ideen vielleicht sogar ihren Weg in die große Politik.

SPD

## Wir kandidieren:

### LISTENPLATZ

- 1 Alexander Linde
- 2 Dr. Beatrice Wagner
- 3 Bernhard Hertwig
- 4 Sandra Wille
- 5 Dr. Stefan Schmitt
- 6 Maria Wetzke-Maasmann
- 7 Laurin Wille-Bauer
- 8 Elisabeth Höflich-Häberlein
- 9 Dr. Maximilian Pick
- 10 Silvia Matthies
- 11 Constantin Beier
- 12 Dr. Wolfgang Bambuch
- 13 Julian Chucholowski
- 14 Willibald Hacker
- 15 Konrad Sedlmeyer
- 16 Michaela Chucholowski

### Sandra Wille

aufgewachsen  
in Icking, 37  
Innenarchi-  
tektin (M.A.)  
verheiratet  
2 Kinder



Listenplatz 4

Icking braucht eine behutsame Nachverdichtung unter Wahrung des dörflichen Charakters. Ziel: ein langfristiges, nachhaltiges Entwicklungskonzept, um mehr Wohnraum im Dorf zu schaffen und jungen Familien eine Perspektive zu bieten.

SPD

### Bernd Hertwig

Diplom-  
Ingenieur FH i.R.  
verheiratet  
2 erwachsene  
Kinder



Listenplatz 3

Radweg nach Ebenhausen:  
Keine Forderungen, sondern konstruktive umsetzbare Lösungen  
Evangelische Kirche: Umwidmung in gemeinnütziges Projekt (Gemeindezentrum)  
Kommunale Energieversorgung:  
„Solar auf Dächer“

SPD

### Dr. Stefan Schmitt

selbständiger  
Rechtsanwalt  
verheiratet  
1 Kind



Listenplatz 5

Meine Vision: Die, die haben, teilen mit denen, denen das Leben weniger Glück zugeteilt hat, die, die kommen, erben eine lebenswerte Welt und die, die hier wohnen, erfahren Gemeinschaft mit Räumen der Begegnung, vom Spielplatz bis zu Restaurants, von einem Gemeinde-Café bis zum Gemeinschaftsgarten.

SPD

### Maria Wetzke-Maasmann

Lehrerin i.R.  
73, lebt in  
Icking seit 2003  
verheiratet  
3 erwachsene  
Kinder



Listenplatz 6

Ich möchte die demokratischen Kräfte unterstützen. Die SPD hat hier eine große Tradition, der sie auch 1933 bei der Ablehnung des Ermächtigungsgesetzes treu geblieben ist. Ich setze darauf, dass wir auf kommunaler Ebene zu einer vernünftigen, sachgerechten Zusammenarbeit finden.

SPD

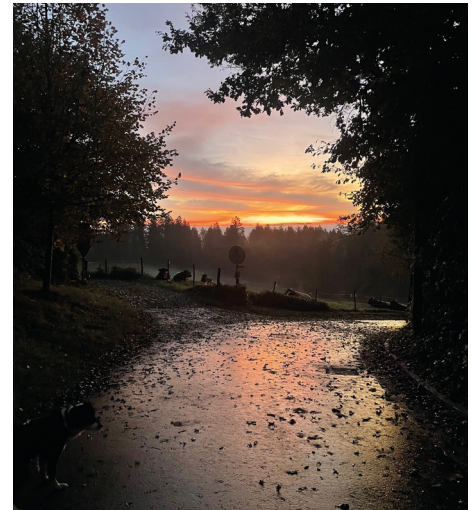
# WAHLPROGRAMM

## Radl-Verkehr und Fußgänger

Der Radweg an der B11 kommt nicht voran. Wir setzen uns dafür ein, stattdessen den Gregoriweg östlich der B11 von Icking nach Holzen radltauglich zu machen.

Innerorts fehlt Sicherheit: schlechte Wege, zugeparkte Flächen, autozentrierte Straßen. Erste Konsequenz: Tempo runter in ganz Icking.

Zusätzlich brauchen wir mehr autofreie Schleichwege für Fußgänger und Radler, damit das Auto öfter stehen bleibt.



## Ortszentrum evangelische Kirche

Icking hat bis heute kein echtes Ortszentrum, zu dem auch eine Arztpraxis und Apotheke gehören. Wir unterstützen die Idee, die evangelische Kirche nach der Profanierung zu einem Veranstaltungs- und Begegnungszentrum auszubauen, kombiniert mit erschwinglichem Wohnraum für jung und alt.





## Weitere Entwicklung von Icking

Wir brauchen bezahlbaren Wohnraum. Als erstes wollen wir eine Wohnraumbörse errichten, um Wohnraumsuchende und -Bietende zusammenzubringen.

Leerstehende und zu groß gewordene Häuser wollen wir wohnbar machen. Dazu braucht es entbürokratisierte Umbaumöglichkeiten, um Einliegerwohnungen oder Dachausbauten zu erstellen, oder das Haus in mehrere Wohneinheiten zu teilen. Wichtig: Eine kostenlose Erstberatung durch einen Architekten / eine Architektin für alle.

Gärten sollen grün bleiben: Das heißt, keine Schotter- und Steingärten. Wir unterstützen nachhaltige Projekte und eine gut funktionierende Kreislaufwirtschaft.



## Soziales Zusammenleben

Wir unterstützen den Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen und die gut funktionierende Nachbarschaftshilfe. Zudem wollen wir mehr Angebote für Bewegung, Begegnung und gemeinsames Tun – von Gymnastik bis Garteln.

Icking braucht Transparenz. Wir unterstützen ein modernes physisches Info-board, eine Heimat-App und einen Auftritt in Instagram. So ist für alles was dabei.

### Laurin Wille-Bauer

verheiratet  
2 Kinder  
Inhaber des „Stadtgärtchens“ und der Postfiliale am Rathaus



Listenplatz 7

Es ist wichtig, die Jugend wieder abzuholen. Wir alle wollen mehr über die Sachen reden, die die Jugend braucht.

**SPD**

### Elisabeth Höflich-Häberlein

rechtliche Betreuerin  
70 Jahre alt  
verwitwet  
3 Kinder und 3 Enkel



Listenplatz 8

Die Infrastruktur für Radler und Fußgänger in Icking ist deutlich ausbaufähig. Icking braucht mehr „Schleichwege“ und eine bessere Beleuchtung der Ortsstraßen.

**SPD**

### Dr. Maximilian Pick

Tierarzt  
Fachtierarzt für Pferde  
Fachtierarzt für Tierschutz im Ruhestand  
verheiratet  
2 erwachsene Söhne



Listenplatz 9

Soziale Gerechtigkeit  
Friede in der Welt

**SPD**

### Silvia Matthiest

Fernsehjournalistin



Listenplatz 10

Die SPD steht wie keine andere Partei für soziale Gerechtigkeit. Das ist für mich immer noch entscheidend.

**SPD**

### Constantin Beier

Verwaltungsjurist  
aus Dorfen  
34 Jahre



Listenplatz 11

Lasst uns keine Mühe sparen, eine freundliche, nahbare und transparente Gemeinde Icking zu schaffen.

**SPD**

### Julian Chucholowski

Diplom-Ingenieur (FH)  
verheiratet  
4 Kinder



Listenplatz 13

Ich möchte Icking weiterentwickeln und dafür sorgen, dass es noch lebenswerter und lebhafter wird. Icking soll eine Gemeinde für alle Bevölkerungsgruppen bleiben und Platz für neue Mitbürger und altansässige Familien bleiben. Wichtig dafür: bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

**SPD**

## Willibald Hacker

Rentner  
verheiratet  
2 erwachsene  
Kinder, lebt  
seit 16 Jahren  
in Icking



Listenplatz 14

Als gebürtiger Münchner liebe ich das Münchner Umland und möchte mich für Icking und die Region einsetzen. Mir liegen das Soziale und das Miteinander am Herzen.

**SPD**

## Konrad Sedlmeyer

Pensionist



Listenplatz 15

Als ehemaliger Briefträger und noch immer Vorstand des Gartenbauvereins kenne ich unsere Gemeinde nur zu gut und stehe dem Gemeinderat immer mit Rat und Tat zur Seite.

**SPD**

## Michaela Chucholowski

39  
selbstständig  
verheiratet  
4 Kinder



Listenplatz 16

Das Wohl Ickings liegt mir sehr am Herzen, da ich hier aufgewachsen bin. Egal ob alteingesessene oder neue Gemeindemitglieder – alle sollen sich hier daheim und willkommen fühlen. Besonders wichtig: eine stabile Perspektive für unsere Kinder.

**SPD**



## Wo der Barthel den Most holt – die SPD im Kreistag

SPD-Landratskandidat  
Klaus Barthel

Auch über die Ickinger Ortsgrenzen hinweg ist die SPD aktiv. Folgende Ickingerinnen stellen sich für den Kreistag zur Wahl:

Platz 12: Dr. Beatrice Wagner  
Platz 32: Karin Siebert  
Platz 40: Elisabeth Höflich-Häberlein

Unser Spitzenkandidat Klaus Barthel kandidiert für den Posten des Landrats. Unsere Anliegen im Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen: ÖPNV auch in der Fläche, bezahlbarer Wohnraum ohne weitere Zersiedelung, Umkehr bei der Privatisierung der Daseinsvorsorge (vom Walchenseekraftwerk bis hin zum Gesundheitswesen), Respekt vor allen Menschen und ihrer Arbeit.

Unser Landratskandidat Klaus Barthel ist ein erfahrener Sozialpolitiker, der lange Jahre für die SPD im Bundestag saß. Er wohnt in Kochel – und kennt sich aus. Deswegen das bayerische Sprichwort „Wo der Barthel den Most holt“. Für alle Nichtbajuwaren, das heißt so viel wie, „der weiß, wo's langgeht“.



Drei Ickingerinnen für den Kreistag:  
(V. l. n. r.) Beatrice Wagner, Karin Siebert,  
Elisabeth Höflich-Häberlein

## Stammtisch im Rittergüt!

Lust auf Austausch? Dann kommen Sie zum Stammtisch der SPD: Jeden ersten Mittwoch im Monat im Rittergüt!. Da wird über große und kleine Themen geredet.

**Nächster Termin:**  
**Mittwoch, 25. Februar um 19.30 Uhr**  
**Landgasthof Rittergüt!**  
**Ebenhauser Straße 26**  
**82057 Icking-Irschenhausen**

Wer über einen E-Mailverteiler informiert werden möchte, bitte melden unter: [info@spd-icking.de](mailto:info@spd-icking.de)

Wir freuen uns!  
Ihre und Eure SPD Icking

### Impressum

**Herausgeber:** SPD Ortsverein Icking  
Wenzberg 17, 82057 Icking

**Webseite:** [www.spd-icking.de](http://www.spd-icking.de)

**E-Mail:** [vorstand@spd-icking.de](mailto:vorstand@spd-icking.de)

**Fotos:** Eigene und wie angezeigt

**Auflage:** 1500 Stück

gedruckt auf Recycling-Papier

**V.i.S.d.P.:** Dr. Beatrice Wagner

08178 / 907793

**Texte:** SPD Icking und wie angezeigt

**Layout:** [www.katharina-schweissguth.de](http://www.katharina-schweissguth.de)



[www.spd-icking.de](http://www.spd-icking.de)